

Wir gehen davon aus, daß eine hohe Dynamik der Produktion die verstärkte sozialistische Rationalisierung erfordert. In der Führungstätigkeit nehmen die Bezirksleitung, die Kreisleitungen und die Grundorganisationen deshalb darauf Einfluß, daß ganze Produktionsabschnitte und Betriebe durchgängig rationalisiert werden, um damit erhebliche Leistungsreserven zu erschließen, Arbeitsplätze einzusparen und das Arbeitsvermögen noch rationeller für die Leistungssteigerung einzusetzen. Welche Reserven hier zu erschließen sind, zeigt zum Beispiel der Kahlaer Stammbetrieb des Kombines Feinkeramik, der mit beschleunigter Rationalisierung, mit der Verdoppelung der Eigenproduktion von Rationalisierungsmitteln gegenüber dem Vorjahr in diesem Jahr fast 150000 Stunden Arbeitszeit über den Plan einsparen wird.

Aufgaben auf
ökonomischem
Gebiet erfüllen

Große Aufmerksamkeit widmet die Bezirksleitung auch der Entwicklung und Produktion von bedarfsgerechten, qualitativ besseren und formschönen Konsumgütern. Immer mehr Kollektive, wie die des Kombines Feinkeramik, der Möbelkombinate Zeulenroda und Eisenberg sowie des VEB Modedruck Gera, arbeiten mit Konsequenz daran, im Jahre 1980 mehr neue Erzeugnisse zu entwickeln.

Aus der Größe der Aufgaben bei der weiteren Durchführung der Beschlüsse des IX. Parteitages zur Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft auch unter den veränderten äußeren Bedingungen und aus den Konsequenzen für die Stärkung der Wirtschaftskraft der DDR ergeben sich besondere Anforderungen an die Qualität der politischen Führungstätigkeit der Bezirksleitung, der Kreisleitungen und der Grundorganisationen. Hauptanliegen der politisch-ideologischen Arbeit der Parteiorganisationen ist es, ein solches Klima und solche Kampfpositionen zu schaffen, die notwendig sind, um die Aufgaben auf ökonomischem Gebiet unter allen Bedingungen ohne Abstriche zu erfüllen.

Anspruchsvolle reale Ziele, eine langfristig angelegte perspektivische Arbeit, die sachliche Analyse der bestehenden Probleme, die fundierte Kritik und klare Schlußfolgerung, die Heranführung der Partei- und Arbeitskollektive an das erforderliche Schrittmaß, die exakte Abrechnung des Erreichten und Anerkennung hoher Leistungen, die ständige zwingende Verallgemeinerung der Erfahrungen der Besten sowie die Organisation von Leistungsvergleichen, all das sind erprobte Führungsprinzipien.

Es bewährt sich auch, daß die Grundorganisationen jeweils zu Beginn der Ausarbeitung der Planentwürfe auf der Grundlage der staatlichen Kennziffern weitergehende Ziele[^] bestimmen und darüber eine Aussprache zur Überbietung der staatlichen Aufgaben führen sowie Intensivierungskonferenzen durchführen und die Ergebnisse in die Kampfprogramme für das kommende Planjahr aufnehmen.

Umfassende
sozialistische
Rationalisierung

Die Werktätigen in den Kombinat und Betrieben arbeiten gegenwärtig unter Führung der Parteiorganisationen an Planentwürfen, die den hohen Maßstäben und neuen qualitativen Aufgaben entsprechen. Durch Rationalisierung und Einführung moderner Technologien soll im Jahre 1980 ein Wachstum der Arbeitsproduktivität von 6,3 bis 6,5 Prozent erreicht werden. So wollen wir Bedingungen schaffen, um die Ziele des Fünfjahrplanes in unserem Bezirk zu überbieten.